B Börsen

Six: Änderung der Indexreglemente

Die Geschäftsleitung von Six Swiss Exchange hat nach einer Marktkonsultation und gestützt auf die Empfehlung der Index-Kommission das Regelwerk der SMI-Indexfamilie angepasst. Die Regelwerksänderung soll ab dem 18. September 2017 in Kraft treten und unter Berücksichtigung von Übergangsbestimmungen angewendet werden. Als Neuerung wird das Gewicht der größten Titel im SMI auf 18 Prozent gekappt. Gleichzeitig wird ein neuer Index lanciert, in dem die Gewichte wie bisher nicht gekappt sind.

In der im Vorfeld durchgeführten Konsultationsrunde hatten laut Six insbesondere Emittenten von Finanzprodukten und Nutzer von Indexderivaten einen Wechsel der Methodik des SMI angeregt, bei der das Gewicht der großen Titel gekappt wird. Zwischen den Index Reviews werden künftig Titel auf 18 Prozent zurückgestuft, sobald zwei Titel im Index das Gewicht von 20 Prozent übersteigen. Die Übergangsbestimmungen sehen eine schrittweise Reduktion der Gewichte vor: Pro Quartal werden sie um 3 Prozent reduziert, bis ihr Gewicht bei maximal 18 Prozent des SMI liegt. Auch der zusätzliche Bedarf bestimmter Nutzer an einem weiterhin nicht gekappten Index, so wird betont, ist ein Ergebnis der Konsultation. Mit dem angepassten Regelwerk sieht Six den SMI im Einklang mit den Diversifizierungsgrenzen der ESMA-UCITS-Richtlinie und betont die Nutzbarkeit als Referenzindex für den Schweizer Aktienmarkt auch in der Europäischen Union.

Börse Stuttgart: Start-up-Förderung

Die Börse Stuttgart startet eine Onlineplattform für Start-ups, Investoren und mittelständische Unternehmen. Auf der sogenannten „VentureZphere" können sich innovative Start-ups mit Investoren vernetzen. Ziel ist es, die Eigen- und Fremdkapitalgewinnung von jungen Start-ups zu fördern. Wie die Börse mitteilt, steht die Plattform auch Mittelstandsunternehmen offen, die in junge Unternehmen und neue Technologien investieren wollen oder nach Kooperationspartnern suchen.

Ein Bestandteil des Portals ist die „VentureZphere Academy", mit der junge Unternehmen bei ihrem Entwicklungs- und Reifeprozess begleitet werden. Hier sollen die Start-ups in Form von themenspezifischen Veranstaltungen, Coachings und Webinaren beim Auf- und Ausbau ihres Geschäftsbetriebs sowie ihrer Außendarstellung unterstützt werden.

Die Initiative der Börse wird vom baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

EEX: Erwerb von Nodal Exchange abgeschlossen

Die European Energy Exchange (EEX) hat 100 Prozent der Anteile der US-amerikanischen Nodal Exchange Holdings, LLC, erworben. Wie die Tochtergesellschaft der Deutsche Börse meldet, wurden alle verbliebenen regulatorischen Anforderungen für den Abschluss der Transaktion inzwischen erfüllt. Insbesondere wurde der US-Fusionskontrollprozess erfolgreich abgeschlossen. Die Sperrfrist nach dem „Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act of 1976" in der aktuell gültigen Fassung wurde mit Benachrichtigung durch die US-Handelskommission und die Kartellabteilung des US-amerikanischen Justizministeriums vom 26. April vorzeitig beendet. Damit ist Nodal Exchange nun Teil der EEX. Mit dem Erwerb der Nodal Exchange tritt die Gruppe in die nordamerikanischen Energiehandelsmärkte ein und erweitert im Einklang mit ihrer Wachstumsstrategie ihre globale Präsenz sowie den Kreis ihrer Handelsteilnehmer.

Nodal Exchange verspricht sich als Teil der EEX einen Ausbau des gegenwärtigen Geschäftes mit neuen Produkten und die Expansion in andere geografische Regionen. Die Gesellschaft ist eine regulierte Terminbörse, die aktuell mehr als 1 000 Strom- und Erdgaskontrakte an hunderten Standorten anbietet und den Marktteilnehmern die Absicherung gegen Preisrisiken in den Vereinigten Staaten ermöglicht. Sämtliche Transaktionen werden durch Nodal Clear, ein durch die US-amerikanische Commodity Futures Trading Commission (CFTC) reguliertes Clearinghaus für Derivate nach dem Commodity Exchange Act, gecleart.

Die nordamerikanischen Stromhandelsvolumina an Nodal Exchange sind im Jahr 2016 um 97 Prozent und im ersten Quartal 2017 um 76 Prozent gestiegen. Per 31. März 2017 hielt die US-Börse einen Marktanteil von 28 Prozent am Open Interest sowie im ersten Quartal 2017 einen Marktanteil von 23 Prozent am US-amerikanischen Handelsvolumen in Strom-Monatsfutures.

Deutsche Börse: Kunstausstellung

Unter dem Titel „Work & Leisure" widmet sich die Deutsche Börse Photography Foundation in einer Sonderausstellung den beiden Lebenswelten, die den menschlichen Alltag am stärksten prägen: Arbeit und Freizeit. Die Ausstellung mit über 100 Arbeiten von 26 internationalen Künstlern aus der Art Collection Deutsche Börse ist vom 12. Mai bis 8. September 2017 auf den beiden Ausstellungsflächen in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, The Cube, in Eschborn zu sehen.

Mit der Ausstellung wollen die Kuratoren Aspekte von Identität und die Freiheit des Individuums im täglichen Leben - über unterschiedliche Epochen, Regionen und Kulturen untersuchen. Dies spiegelt auch die Bandbreite der ausgestellten Arbeiten wider. Präsentiert werden sowohl Werke von jungen Künstlern wie Arbeiten von renommierten zeitgenössischen Vertretern des Mediums. Unter dem Thema „Work" erfassen die ausgestellten Fotografien ein breites Spektrum an Arbeitsräumen und Umgebungen, in denen Menschen unter unterschiedlichsten Bedingungen arbeiten. Demgegenüber zeigt die Ausstellung auf der zweiten Etage unter dem Motto „Leisure" Darstellungen von Freizeitgestaltung und Zerstreuung, die darauf verweisen, an welchen Orten und mit welchen Ritualen Erholung gesucht wird.